

Komponieren mit und für bewegte Lautsprecher III (gLV)

Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Zeitgenössische Komposition
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Komposition für Film, Theater und Medien
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Komposition und Musiktheorie > Elektroakustische Komposition
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Klassik
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Jazz
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Tonmeister > Pop
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Elektroakustische Komposition
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition für Film, Theater und Medien
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Tonmeister

| | |
|----------------------------|---|
| Nummer und Typ | DMU-WKFK-8008.19H.004 / Moduldurchführung |
| Modul | Freikurs 60' |
| Veranstalter | Departement Musik |
| Leitung | Peter Färber |
| Minuten pro Woche | 60 |
| Anzahl Teilnehmende | maximal 12 |
| ECTS | 1 Credit |
| Voraussetzungen | Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung. |
| Lehrform | Gruppenunterricht, Theorie und Praxis |
| Zielgruppen | Komponisten, Performer, Tonmeister, Medienkünstler, Regisseure |
| Lernziele / Kompetenzen | -Theoretisches Wissen über bewegte Lautsprecher. -Praktischer Umgang mit bewegten Lautsprechern im musikalischen/performativen Kontext. -Klangraum- / Raumklanggestaltung / Komposition -Steuerungstechnik |
| Inhalte | Räumlichkeit ist im musikalischen Denken eine fundamentale Voraussetzung. In diesem Kurs wird bei der Realisierung dieser Räumlichkeiten nicht auf die etablierten Verfahren feststehender Lautsprecherarrays zurückgegriffen, sondern Klangbewegungen über das Bewegen von Lautsprechern realisiert. Was aber passiert, wenn Lautsprecher bewegt werden? Welche gestalterischen Möglichkeiten bieten sich? In diesem Kurs wird ein Überblick über den Einsatz bewegter Lautsprecher von 1940 bis heute vermittelt; es werden die Strategien untersucht, die bewegten Lautsprechern im Musiktheater, der Komposition, der Klangkunst zugrunde liegen; die KursteilnehmerInnen werden in einer eigenen Arbeit bewegte Lautsprecher als Mittel zur Klangbewegung und -verräumlichung erforschen und einsetzen. Die Möglichkeiten, wie Lautsprecherbewegungen ausgeführt werden, reichen von der manuellen Handhabung bis zur exakten Steuerung von Schrittmotoren. Ziel des Kurses ist das Erarbeiten eines eigenen Werkes mit bewegten Lautsprechern, das an der Präsentation am 25. Januar 2020 im Konzertsaal 1 |

| | |
|--|--|
| | aufgeführt wird. |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | 80%ige Teilnahme am Kurs. Eine eigene Komposition an der Präsentation aufführen |
| Termine | Jeweils Montag von 10 - 12 Uhr, Voraussichtlich Raum 3.D02 23.9.2019 / 30.9.2019 / 21.10.2019 / 28.10.2019 / 11.11.2019 / 25.11.2019 / 9.12.2019 / 6.1.2020 Aufführung: 25.1.2020, Konzertsaal 1 Weitere Daten nach Vereinbarung und Bedarf Die definitven Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen. |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | 8008-4 |